

warb, zugleich den Glauben anderer verletzte. Ein großes Missverständnis, aber auch ein Zeichen für Entfremdung. Immerhin gibt der Pächter Fehler zu. Er hätte als Gastgeber einschreiten oder danach zumindest Ordnung machen müssen. Fragt sich, ob er mit den Kerweborsch zum Gang nach Canossa bereit ist. Die Kanaan-Schwestern aber sollten zeigen, dass christliche Stärke darin liegt, Sündern zu vergeben.

# Tierfreunde Dieburg werden geehrt

**WÜRDIGUNG** Landesregierung zeichnet den Verein als „Initiative des Monats“ aus

**DIEBURG/WIESBADEN** (rj). Der Verein Tierfreunde Dieburg ist vom Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, als Initiative des Monats Dezember 2017 ausgezeichnet worden. „Ihr leidenschaftliches Engagement ist ansteckend: Immer mehr Bürgerinnen und Bürger schließen sich ihrem Einsatz für die Tiere an. Sie inspirieren andere dazu, selbst aktiv zu werden und zeigen durch die gemeinschaftliche Arbeit von Menschen mit und ohne Behinderung, dass jeder helfen kann. Sie führen Menschen zusammen, um Tieren zu helfen.“

Der Verein Tierfreunde Dieburg setzt sich seit 1992 für das Wohl von großen und kleinen Tieren ein. In der 25-jährigen Vereinsgeschichte haben sich die Mitglieder im Raum Dieburg um viele tausend Kleintie-

re, Katzen, Hunde und Pferde gekümmert, ihnen ärztliche Hilfe verschafft und sie in ein neues Zuhause vermittelt.

Eine Besonderheit des stetig wachsenden Vereins sei die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in seine Projekte. Um dem wachsenden Elend streunender Katzen entgegenzuwirken, hat der Verein Futterstellen eingerichtet, wo die Tiere auf Krankheiten kontrolliert und zur Kastration eingefangen werden. 2017 wurde der Verein bereits mit dem Hessischen Tierschutzpreis ausgezeichnet.

Seit dem Jahr 2004 werden jeden Monat besonders vorbildliche Vereine, Initiativen und Freiwilligenagenturen als Initiative des Monats von der Landesregierung ausgezeichnet. Bewerbungen können unter [www.gemeinsam-aktiv.de](http://www.gemeinsam-aktiv.de) eingereicht werden.

tar, die am Kruzifix angebrachte Inri-Tafel auf dem Boden liegend, Fußabdrücke auf dem Tisch hinter dem Altar, Sektkübel im Raum. Dieser Anblick hat uns sehr schmerzlich berührt“, beklagt sich Subpriorin, Schwester Damiana, dem ECHO gegenüber. Als auf Facebook weitere Fotos von der Fete der Kerweborsch aufgetaucht seien, sei eine Grenze überschritten gewesen, und man habe das Kruzifix aus der Kapelle entfernt, um es vor weiterer Schändung zu bewahren. Schwester Damiana: „Es war ein Schock, dass die Kapelle, die wir bisher als sakralen und geschützten Raum angesehen hatten, so missbraucht wurde.“

Die Vorgänge vor dem 1. Advent sind wohl nicht die einzigen, die das Fass für die Schwestern zum Überlaufen brachten. Die Kanaan-Schwestern haben auch erfahren „wie

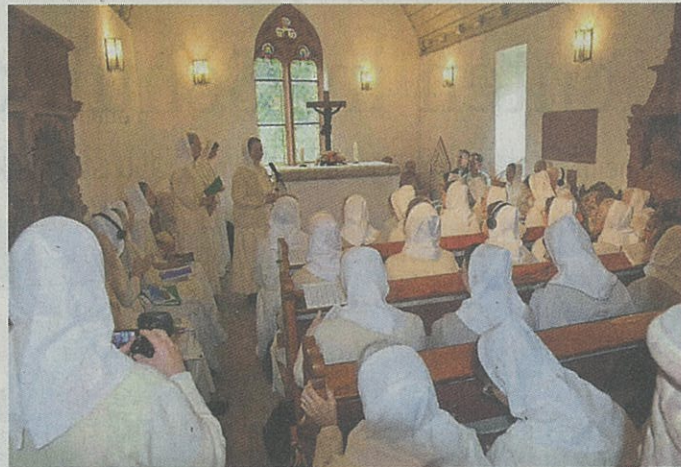


Öd und leer zeigt sich der Altar in der Kapelle der B... lassen und ihr Kruzifix mitgenommen, um seiner we...

grausam es an Halloween-Kindernachmittagen zugeht“. Man habe nach einem Gespräch auf Besserung erhofft, doch „es ging genauso weiter“. Auf die Frage, ob die Marienschwestern bereit seien, den Sündern zu verzeihen, sagte Schwester Damiana, eine Zusammenarbeit und weitere Veranstaltungen könne man sich nicht vorstellen, „solange es keine Garantie gebe, dass die Kapelle nicht zweckentfremdet wird“. Vor einer Therapie stehe eine Diagnose, setzt die Subpriorin voraus, die im

► Die Verbunder Schwesternschaft 1955. Damals, s des Ordens, sei T Klara Schlink) mit Schwesternschar „seinem wundert Eberstadt und d gangen und habe

weltlichen Lebe „Wir erwarten che Maßnahme und wollen ni ein kleines Pfl große eitrige W Gastronom Ra (44), der die stein samt Kap Hessen gepach am Telefon zu spricht von Missverständnis Darstellungen c „maßlose Über einer Party kön sein. Es seien nachgestellt wo Sektkübel sei für Fotos gebr Eine Inri-Tafel gar nicht vorha Allein das „Auf Kreuz“ sei zu v



Erinnerung an bessere Zeiten: Die Eberstädter Kanaan-Schwestern beim Gottesdienst in der Burgkapelle. Foto: Kanaan-Schwestern

– Anzeige –

## HEDTKE STERLING EDITION.

Mit der HEDTKE STERLING EDITION halten wir sofort verfügbare Fahrzeuge in limitierter Anzahl für Sie bereit. Diese Fahrzeuge haben einen attraktiven Preisvorteil und sind in unserer Ausstellung über diesen Aufkleber zu erkennen:

15 x Range Rover Evoque, z.B.



HEDTKE LEASING	
Reguläre Leasingrate	681,17 € <sup>1</sup>
– Preisvorteil	332,17 €
<b>STERLING RATE</b>	<b>349,- €<sup>1/2</sup></b>

14 x DISCOVERY



HE  
STER  
LAGE  
SOND